

Return...new beginning

...because of you

Von Midnight

Epilog: ...because of you...

fünf Monate später

"Wie kommst du in meine Wohnung?", fragte Pat überrascht.

Jessi grinste und hielt ihm die Schlüssel vor die Nase.

"Du hast mir vor einer Woche die Schlüssel gegeben, schon vergessen?"

Pat seufzte gespielt genervt und wedelte mit der Hand.

"War ich da betrunken?", neckte Pat, Jessi, der nun eine Schnute zog.

"Paaaat.", jammerte Jessi. Pat kicherte. Er liebte es so mit seinem Freund rumzublödeln.

"Achja, das war ja dein Geburtstagsgeschenk. Zum 18.", meinte Pat. Leider war ihm nichts Besseres eingefallen, aber er wusste, das Jessi das gefallen würde.

"Jab,jab, und darüber habe ich mich riesig gefreut! Das zeigt mir, wie viel Vertrauen du in mich hast. Aber jetzt habe ich auch was ganz Tolles.", lenkte Jessi ein, der plötzlich wieder strahlte. Er kramte kurz in seiner Jackentasche und zog schließlich etwas hervor. Er hielt es Pat hin. Der schaute es sich genau an.

"Was ist das?"

"Schau genau hin."

"Ein Führerschein?", fügte Pat hinzu.

"Genau, den habe ich schon vor einigen Tagen bestanden, aber ich wollte unbedingt bis heute warten.", lächelte Jessi.

Pat legte den Kopf schief. Warum gerade heute? Hatte er irgendwas vergessen? Jessi grinste schon wieder so verheißungsvoll.

"Dummi, hast du das vergessen? Heute sind wir doch ein halbes Jahr zusammen.", meinte Jessi. Pat schaute überrascht. Das stimmte, das hatte er doch einfach vergessen. Wie konnte er nur? Dabei wusste er doch, wie wichtig Jessi sowas war. Schon als sie den ersten Monat zusammen waren, hüpfte er vor Freunde durch die ganze Wohnung und war den ganzen Tag damit beschäftigt Pat abzuknutschen und zu knuddeln.

"Oh, daran hab ich gar nicht gedacht.", meinte er nur. Jessi aber lächelte.

"Macht ja nichts. Aber du, ich wollte dir noch was geben. Eigentlich sollte es dein Geburtstagsgeschenk werden, aber leider hat das nicht ganz geklappt."

"Geburtstagsgeschenk? Aber mein 17 ist doch auch schon nen Monat her.", stellte Pat fest. Jessi nickte.

"Ja, aber da heute unser Sechsmonatiges ist, passt das doch.", Jessi nahm Pats Hand und zog ihn mit sich ins Wohnzimmer. Dort setzten sie sich auf das Sofa. "Mach die Augen zu und streck die linke Hand.", sagte Jessi und Pat tat wie ihm geheißen. Jessi nahm vorsichtig seine Hand. Mit einem Mal spürte Pat etwas kaltes an seinem linken Ringfinger.

"Mach die Augen auf."

Pat öffnete die Augen und schaute auf seine Hand. Da zierte plötzlich ein silberner, leichtbreiter Ring mit einem goldenen Streifen in der Mitte, seinen linken Ringfinger. Der Ring war relativ schlicht gehalten, aber wirklich schön. Er freute sich über dieses Geschenk und sein Herz klopfte dabei wie verrückt. Er schaute zu Jessi auf.

"Aber Jessi...das musstest du doch ni...", begann er und wurde von Jessi unterbrochen. Der legte den Zeigefinger seiner linken Hand auf seine Lippen. Pat sah, das auch er nun den gleichen Ring an seinem linken Ringfinger trug. Ehe er was dazu sagen konnte, wurde er auch schon geküsst. Pat erwiderte. Beide legten die Arme um den Anderen.

"Ich liebe dich...", flüsterte Jessi, als sie allmählich den Kuss beendeten und die Stirn gegen die des Anderen legten.

"Schau dir mal die Innenseite des Rings an.", schlug Jessi vor. Pat nickte und zog den Ring ab. Darin stand Jessis Name und ihr gemeinsames Datum.

"Super oder? In meinem steht dein Name."

"Ja, aber...warte mal...ich will dir auch was geben.", Pat stand auf und ging in den Flur zu dem Einbauschränk. Kurz überlegte er einen Moment, ob er es tun sollte. Es hingen so viele Erinnerungen daran, die ihn oft traurig machten, aber dann öffnete er die Tür. Er holte einen Koffer, in Form einer Gitarre heraus und schleppte ihn ins Wohnzimmer. Jessi staunte nicht schlecht, als Pat eine Gitarre aus dem Koffer holte, sich damit hinsetzte und diese stimmte. Die Gitarre war erstaunlich gut erhalten, obwohl Pat sie lange nicht mehr in die Hand genommen hatte.

"Wow, du spielst Gitarre?"

"Es ist schon eine Ewigkeit her. Das ist die Gitarre meines Bruders. Als ich klein war, hat er mir immer darauf vorgespielt und mir auch immer mal ein par Sachen gezeigt. Es hängen viele Erinnerungen daran.", Jessi sah ihn besorgt an.

"Macht es dich traurig?", fragte er vorsichtig. Pat nickte...

"Ein wenig...aber, das ist nicht so schlimm...", murmelte er, während er das Plektrum über die Seiten zog und der Gitarre einige Klänge entlockte. Er spielte das Lied, das sein Bruder oft für ihn gespielt hatte.

Eine eigene Melodie...die ihm nicht aus dem Kopf ging, an die er sich immer erinnern würde. Jona sagte immer, das diese Melodie ihn immer daran erinnern sollte, das es eines tages einen ganz besonderen Menschen in Pats Leben geben würde. Ein Mensch, der ihm bei dieser Melodie noch ein viel besseres Gefühl geben würde, als er selbst.

Jona hatte recht.

Jetzt wo Jessi da war, war er glücklich. Er hatte ihn immer wieder an die Hand genommen, ihn umarmt, getröstet und war hartnäckig genug bei ihm zu bleiben und ihn so zu lieben, wie er war, mit all seinen Fehlern. Er hatte Pat zurück geholt. Herraus aus seiner Angst, seiner Trauer und dieser

Abschottung, in die er sich vergraben hatte. Er hatte ihm gezeigt, das ein Ende, auch immer ein neuer Anfang war. Nun hatte auch Pat das begriffen.

"Die Melodie ist wunderschön.", hörte Pat, Jessi sagen. Dieser lächelte ihn begeistert an.

"Ja. Jessi weißt du...ich bin glücklich..."

"Hmm? Doch nicht wegen mir?", grinste Jessi und legte seine Arm um Pat, während Pat die Gitarre niederlegte und sich an seinen Freund kuschelte.

"Doch wegen dir...ich liebe dich Jessi..."

~~~~~  
~~~~~

Sohoooo, das war jetzt das letzte Kapitel :)

Ich hoffe es hat euch gefallen.

Damit ist diese Story abgeschlossen, aber es wird noch ein Bonuskapitel mit Pat und Jessi bei "Deine Art und Weise" geben :)

Ich hoffe, das euch dieses Kapitel gefallen hat.

LG Midnight<3

und vielleicht bis zum nächsten Mal.